

Tourenbericht: Seniorenwanderung Source de la Birse

6. April 2022, Tourenleiter: Georg Mutter

Was für jeden Skitourenleiter ein Gräuel wäre, ist auf einer Seniorenwanderung gang und gäbe. Mal ist einer weniger, dann wieder zwei mehr und dann wieder weniger. Da muss sich der Tourenleiter beim Zählen seiner Schäfchen wahrlich konzentrieren. Was für Georg trotz seine achtzig Jahre, gar kein Problem ist, ist er doch immerhin noch fünfzehn Jahre jünger als die älteste Teilnehmerin!!

Also, Georg hat die Tour nach dem wetterbedingten Hinausschieben um eine Woche, diese dann aus demselben Grund wieder einen Tag vorverschoben. Worauf immerhin maximal dreizehn Seniorinnen und Senioren Zeit zum Mitwandern fanden. Ausgangs- und Endpunkt der Wanderung war der Bahnhof Sonceboz-Sombeval. Das Wetter leicht bewölkt und schon zu Beginn angenehm warm. Der steilste und längste Anstieg war idealerweise unmittelbar nach dem Kaffeehalt im heimelig renovierten Cafe de la Clef. Anschliessend wurde der Weg flacher und sehr angenehm zu gehen. Zudem waren jetzt die Wiesen übersät mit Aprilglocken, die allerdings, bedingt durch den vielen Schnee der letzten Tage noch etwas zerdrückt waren. Aber das Wetter klarte auf, die Sonne zeigte sich und die Blumen streckten sich nach ihr. Jetzt ging es schon wieder bergab Richtung Tavannes, wo die letzten Teilnehmerinnen per Zug eintrafen, um gemeinsam im Hotel Central das Mittagessen einzunehmen. Damit der anschliessende Anstieg zum Col de Pierre Pertuis mit vollem Magen nicht zu anstrengend wurde, hat Georg eine Besichtigung der Source de la Birse organisiert. Die Birs, die in Basel beim Birschöpfli in den Rhein mündet, entspringt am Fusse der Pierre Pertuis. Das Wasser, das seinen Weg durch das Jurakalkgestein hierher findet, sprudelt aus einem grossen Loch in einen kleinen künstlichen See und ist von aussen nicht zugänglich. Das Wasser, ca. 20'000L/Min, je nach Jahreszeit, wird gefiltert und versorgt die Region um Tavannes mit Trinkwasser, bevor es seinen Weg Richtung Nordsee antritt. Die Erklärungen gab uns einer netter, französisch sprechender Gemeindearbeiter. Weiter ging die Wanderung nun gemütlich über die Pierre Pertuis und zurück nach Sonceboz, wo alle, ausser Hanspeter, der von Saignelégier mit dem Roller angereist war, ohne weiteren Besuch einer Gaststädte den Zug zurück nach Biel und weiter nach dem jeweiligen Wohnort bestiegen. Danke Georg für die schöne und abwechslungsreiche Tour.

Hans